Niederschrift

über die 09. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Denkmalpflege und Umwelt am 29.07.2021 um 19.00 Uhr in der Turnhalle der Eider-Treene-Schule

Vom Ausschuss sind anwesend:
Vorsitzender Burkhard Beierlein
Stadtverordneter Dietrich Jacobs
Stadtverordneter Andreas Pruns
Stadtverordneter Walter Reimers
Stadtverordneter Bernd Güldenpenning - für den Stadtverordneten Ingo Schley
Stadtverordneten Bernd Witt
Stadtverordnete Gesche Krause - für das Bürgerliche Mitglied Michael Meier
Bürgerliches Mitglied Niels Möller
Stadtverordneten Elisabeth Kunde - für das Bürgerliche Mitglied Thomas Paulsen

Von der Stadt Friedrichstadt:
Bürgerliches Mitglied Karl-Heinz Iwers
Stv. Bürgerliches Mitglied Doreen Stümpel
Stadtverordneter Tobias Tietgen
Bürgermeisterin Christiane Möller-von Lübcke
Herr Köth - Bauhof/Feuerwehr
Frau Thomsen - Feuerwehr

Von der Stadt Tönning:
Herr Grimsmann - Bauamt
Herr Roselius - *eins:eins Architekten*

Vom Amt Nordsee-Treene:
Herr Moreno-Brauer - Bauamt Stadt Friedrichstadt
Frau Postel - Stabstelle Stadt Friedrichstadt, Protokollantin

Weitere Anwesende:
Von der Presse: Helmuth Möller
7 Gäste bzw. Zuhörer*innen

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:15 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Ausschussvorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
   a) Dringlichkeitsanträge
   b) Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 08. Sitzung vom 29.10.2020
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Ausschutzvorsitzenden
6. Bericht der Bürgermeisterin
7. Sachstand Neubau ETS Sporthalle
8. Sachstand Anbau ETS Schule
9. Sachstand Neubau Feuerwehrgerätehaus
10. Projekt „Tiny House“

11. Antrag Streuobstwiese
12. Bildung einer Arbeitsgruppe zur Begleitung der größeren Bauvorhaben
13. Anfragen
14. Grundstücksangelegenheiten
15. Mitteilung von Beschlüssen

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Ausschussvorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Beierlein, eröffnet um 19:00 Uhr die 9. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Denkmalpflege und Umwelt, begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, bedankt sich für das Interesse der Zuhörer*innen zur heutigen Ausschusssitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Der Ausschuss für Bau, Planung, Denkmalpflege und Umwelt ist beschlussfähig.

Aus Gründen des Infektionsschutzes (Corona-Virus) findet die heutige Sitzung abermals in der Turnhalle der Eider-Treene-Schule statt.

2. Feststellung der Tagesordnung

a) Dringlichkeitsanträge

Der Ausschussvorsitzende Beierlein bittet darum, die Reihenfolge ab TOP 4 wie folgt zu ändern, damit u.a. einzelne Vortragende die Sitzung früher verlassen können:

Neu:

4. Sachstand Neubau Sporthalle
5. Sachstand Anbau ETS Schule
6. Bericht des Ausschutzvorsitzenden
7. Bericht der Bürgermeisterin
8. Einwohnerfragestunde

Ab inkl. TOP 9 bleibt die ursprüngliche Tagesordnung erhalten.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich einstimmig für die vorgeschlagene Änderung der Tagesordnung aus.

b) Beschlussfassung über die eventuelle Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Per einstimmigem Beschluss wird TOP 14 Grundstücksangelegenheiten unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt, da darin u.a. personenbezogene Daten behandelt werden (Datenschutz).

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 8. Sitzung vom 29.10.2020

Seitens des Ausschusses werden keine Einwendungen vorgebracht. Der Ausschuss beschließt die Niederschrift vom 20.08.2020.

4. Sachstand Neubau Sporthalle

Herr Beierlein begrüßt Herrn Grimsmann von der Stadt Tönning (Bauamt) und den von der Stadt Tönning (Schulträgerin) beauftragten Architekten, Herrn Roselius (eins:eins Architekten).

Herr Roselius stellt daraufhin wie folgt vor:

- Aktueller Planungsstand des Neubaus
  - Standort der Halle
  - Möglichkeit des weiteren Betriebes während des Neubaus
  - Geplant: Möglichst geringe Ausfallzeiten
- Planung im Allgemeinen (inkl. Ansichten)
  - Deutliche Trennung der Räumlichkeiten „Zugangsbereiche“ und „Sportbereiche“ (Vermeidung von Verschmutzung des Sportbereiches)
  - 1-Hilfe-Raum, Pantryküche für Schulsport- und Vereinsveranstaltungen
  - Angedacht: Leichte Außenwandkonstruktion
  - Kombination: Kubische Formen / Ziegel – in Anlehnung an die Eider-Treene-Schule bzw. den bisherige Turnhallenbau.
  - Versuch: Effizienzhaus Standard 40 inkl. Anbindung an das vorhandene BHKW = weitere Förderungen möglich; Energieberater erforderlich
  - 2-Feld-Halle
  - Künftig keine Galerie; sondern ausfahrbare Tribüne
  - Immissionsschutzgutachter erforderlich, da Neubau und keine ausschließliche schulische Nutzung; kein B-Plan vorhanden. Ergebnis kann auch Auswirkungen auf die geplante Leichtbauweise haben und dann ggf. noch eine Kostensteigerung bedingen.
- Vorentwurfsphase: Aktuell 6.223.579,81 Euro brutto zu erwartende Gesamtkosten
- Es wird versucht, die allgemein gestiegenen Kosten im Baugewerbe (ins. Materialien) zu berücksichtigen.
- Terminplan:
  - 18.04.2022 (anvisierter Baubeginn; ohne Gewähr, da abhängig von Genehmigungsdauer)
  - Anvisiertes Fertigstellungsdatum: Juli 2023

Herr Grimsmann teilt wie folgt mit:

- Kostenschätzung für den Abbruch der bisherigen Halle: Liegt noch nicht vor, ist noch zu prüfen. Schadstoffgutachten erforderlich
- Förderung: Derzeit 1.400.000,- Euro (davon u.a. 400.000,- Euro Sonderbedarfszuweisung); weiterhin möglich: 20 % Förderung aufgrund energetischer Maßnahmen. Es muss jedoch genau abgestimmt werden, welche Förderung möglich ist, damit jene sich ggf. nicht gegenseitig aufheben (Förderbedingungen genau abwägen).

Der Ausschussvorsitzende, Herr Beierlein, teilt wie folgt mit:

- Aufgrund der Maße der Dachflächen soll die Realisierung einer Photovoltaikanlage geprüft werden. Hierbei sollen auch Synergiemöglichkeiten mit den anderen beiden geplanten Bauten geprüft werden.

Der Ausschuss begrüßt diese Ausrichtung der Bauvorhaben in Bezug auf ein vorbildhaftes Bauen.

Die Frage der betroffenen Vereine in Bezug auf die Nutzungsmöglichkeiten und Erreichbarkeit der anderen Gebäude während der Bauphase beantwortet der Ausschussvorsitzende dahingehend, dass natürlich alles ermöglicht wird, um die Vereine so gering wie möglich in Ausübung ihres Vereinssportes zu behindern. Allerdings sind Einschränkungen unumgäng-

lich. Dies ist u.a. auf die Tatsache zurückzuführen, dass im dortigen Bereich zeitgleich drei Großprojekte realisiert werden müssen. Die Beanspruchung von Parkplatzmöglichkeiten und Zufahrten durch den Baubetrieb kann nicht ausgeschlossen werden.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Beierlein, bedankt sich bei Herrn Roselius für den Vortrag und wünscht ihm eine gute Heimreise.

5. Sachstand Anbau ETS Schule

Herr Grimsmann von der Stadt Tönning (Bauamt) erläutert wie folgt:

- Es handelt sich um einen Um- und Erweiterungsbau.
- Schul- und Projektträgerin bzw. Bauherrin: Stadt Tönning
- Indirekte Kostenträgerin: Stadt Friedrichstadt
- Es liegen noch keine Zeichnungen/Raumbücher vor
- Derzeit erfolgt u.a. eine Kanalprüfung, Sichtung von Bestandsplänen
- Beauftragung eines Brandschutzkonzeptes für das Gesamtkonstrukt
- Beauftragung Bodengutachten
- Akustikgutachter erforderlich
- Vorplanung kann so übernommen werden. Es bedarf nur minimaler Änderungen.
- Ähnlicher Planungsstand wie Turnhalle; ähnliche Zeitplanung
- Sonderbedarfszuweisung in Höhe von ca. 420.000,- Euro bewilligt. Daher Umsetzung der Baumaßnahme bis Ende 2023 erforderlich. Weitere Fördermöglichkeiten werden geprüft. Aber auch hier gilt, dass sich die Förderungen nicht gegenseitig aufheben dürfen. Akribische Prüfung der Förderbedingungen erforderlich (Förderkonflikte vermeiden).
- Grobkostenschätzung: aktuell ca. 5 Mio. Euro brutto

Der Ausschussvorsitzende, Herr Beierlein, bedankt sich bei Herrn Grimsmann und wünscht auch diesem eine gute Heimreise.

6. Bericht des Ausschussvorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende informiert wie folgt:

- Die Projekte „Aktivpark an der Treene“ und „Attraktivierung Treenebad“ sind abgeschlossen und das jeweilige Ergebnis ist sehr erfreulich. Er dankt der Stadtverordneten Gesche Krause, die als Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales maßgeblich an der Realisierung beteiligt war.
- Mittelburggraben: 2. Bauabschnitt – Baubeginn folgt in Kürze
- Die Planungen für den Neubau der abgängigen „Lüttjen Brüch“ sind beauftragt
- Bauabschnitt 2 und 3 Doesburger Str. u.a.: Submission steht kurz bevor; Verzögerung war aufgrund der notwendigen Einrichtung eines Lagerplatzes eingetreten, für den es entsprechender Genehmigungen bedarf
- Lärmschutzwall Neubaugebiet/B202: Gutachter wurde beauftragt
- Erweiterung Neubaugebiet: Maßnahmen für die künftige Entwässerung werden geprüft
- Sanierung Straßenlaternen Altstadt: Derzeit Angebotsanforderung
- Straßenreinigungssatzung: Seitliche Einläufe bzw. Schmutzfang – Zuständigkeit Anlieger
- Blaue Brücke: Begutachtung von Schäden; Beauftragung Kostenschätzung

- Kanuanlegestelle: Problem: Auslastung der Wasserbaubetriebe; Wartezeit aufgrund der Sanierung der Böschung durch den LKN.SH – nur in den Herbstmonaten (Naturschutz) – entsprechend sind Verzögerungen zu beklagen, auf die die Stadt jedoch keinen Einfluss nehmen kann; derzeit werden andere Maßnahmen geprüft.

7. Bericht der Bürgermeisterin

Es liegen keine weiteren ausschussrelevanten Themen vor.

8. Einwohnerfragestunde

- Es wird um Überprüfung der Absperrung im Bereich Treenedeich / Tönninger Straße gebeten.

- Es wird sich nach dem Stand der Prüfung der Erhaltungssatzung erkundigt, die der Stadt von Einwohner*innen überreicht worden ist. Der Ausschussvorsitzende verweist auf die Zuständigkeit der Stadtverordnetenversammlung und erläutert, dass die Stadt diese derzeit juristisch prüfen lässt.

- Starkregenereignisse: Die Entwicklung wird mit Besorgnis verfolgt. Es liegen dazu mehrere Fragen vor. Es wird gebeten, diese schriftlich bei der Stadt Friedrichstadt einzureichen, da jene im Rahmen der aktuellen Sitzung nicht ad hoc beantwortet werden können.

- Es wird sich nach der E-Ladesäule auf dem Marktplatz erkundigt. Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass es sich hierbei um den falschen Ausschuss handelt. Die Fragen mögen der Verwaltung zugesandt werden.

- Es werden Fragen zum Tiny-House-Projekt gestellt. Da auch hier diverse Fragen gestellt werden, wir um schriftliche Einreichung gebeten.

- Es wird sich nach den Katastrophenschutzmaßnahmen der Stadt Friedrichstadt erkundigt. Stadtverordneter Bernd Güldenpenning verweist an den Kreis Nordfriesland als Katastrophenschutzbehörde. Dies wird nicht verstanden. Stadtverordneter Bernd Güldenpenning muss daher mehrfach auf die Zuständigkeit des Kreises als Katastrophenschutzbehörde hinweisen.

9. Sachstand Neubau Feuerwehrgerätehaus

Im Rahmen des Vergabeverfahrens werden aktuell durch die GM.SH die Architekten ermittelt.

10. Projekt „Tiny House“

Die Rahmenbedingungen samt Frist waren veröffentlicht worden. Es liegt ein Konzept zur Prüfung vor. Hier können jedoch noch keine Aussagen getroffen werden.

11. Antrag Streuobstwiese

Seitens der SPD wurde ein Antrag für eine Streuobstwiese im Bereich des Kleingartenvereines im Freesenkoog eingereicht. Angedacht ist die Realisierung auf dem hinteren Drittel (Dreieck), welches zurzeit jedoch noch als Wildblumenwiese einem Förderzeitraum unterliegt. Hier besteht allerdings das Problem, dass die Wildblumensaat kaum gegen die Quecke ankommt. Man ist sich einig, dass es sich um eine gute Idee handelt. Seitens der Verwaltung sind jedoch weitere Aspekte aufgeworfen worden, insbesondere in Bezug auf die spätere Unterhaltung (inkl. Kosten) die vorher zu klären wären und die der Ausschussvorsitzende vorträgt:

- Zusätzliche Aufgabe Bauhof = zusätzliche Personalkosten/Stundenanteile/Fahrzeug- und Gerätebindung
- Bisher bereits problematische Zuwegung für größeres Mähwerk; ggf. Grabenverrohrung inkl. Herrichtung einer sep. Zufahrt notwendig? Bedarf Genehmigungen. Höhe Kostenrahmen?
- Sollen Spazierwege in die Wese gemäht werden? D.h. zusätzliche Pflegeintervalle Bauhof – auch abhängig von den Erntezeiten der unterschiedlichen Obstsorten.
- Gibt es ein ehrenamtliches Engagement? Wer sammelt Fallobst?
- Einbindung Kleingartenverein?
- Gibt es eine Arbeitsgruppe? Welche politischen Vertreter wären vertreten und federführend mit anlassbezogener Unterstützung der Verwaltung Ansprechpartner/Initiatoren?

Seitens der SPD-Fraktion wird argumentiert, dass die Einrichtung einer Streuobstwiese in der Nachbargemeinde Koldenbüttel unproblematisch sei. Seitens der FBV-/CDU-Fraktion wird argumentiert, dass die in der Gemeinde Schwabstedt eingerichtete Streuobstwiese hingegen Probleme bereite. Seitens der Verwaltung wird noch einmal auf eine Arbeitsgruppe hingewiesen, die Positiv- und Negativbeispiel einmal mit Bauhof und Stadtmanagerin sichten und dann Stärken, Schwächen und Bedarf erörtern und in Hinsicht auf eine Umsetzung prüfen könne.

Auf Nachfrage kann heute seitens der SPD-Fraktion noch keine federführende Person benannt werden. Eine solche werde aber zeitnah mitgeteilt.

12. Bildung einer Arbeitsgruppe zur Begleitung der größeren Bauvorhaben

Der Ausschussvorsitzende bittet aus den Fraktionen um Unterstützung bei den zu bündelnden Großbauprojekten, weil sich alle gegenseitig bedingen und dies für eine Person nicht zu bewältigen sei. Es sind jedoch auch Schwerpunkte wählbar. Dennoch müsste die Bereitschaft existieren, trotz Schwerpunkt, auch die anderen Großbauprojekte mit im Blick zu behalten (z.B. für Vertretungssituationen). Stadtverordneter Walter Reimers stellt sich für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses zur Verfügung. Weitere Personen sollen im Rahmen von Fraktionssitzungen ermittelt und benannt werden.

13. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Der Ausschussvorsitzende Burkhard Beierlein bedankt sich bei allen Anwesenden für das entgegengebrachte Interesse und bittet die Zuhörer*innen für den nichtöffentlichen Teil die Räumlichkeiten zu verlassen.

- Ende öffentlicher Teil -

Nicht öffentlich:

[…]

- Ende nicht-öffentlicher Teil -

- Öffentlich -

Der Ausschussvorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her.

14. Mitteilung von Beschlüssen

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:
(Hinweis: Diese können nur benannt bzw. bekanntgegeben werden, solange dadurch kein Rückschluss auf personenbezogene Daten (Eigentumsverhältnisse, u.a.) möglich ist (Datenschutz).

Zu 14. Grundstücksangelegenheiten:

- Es wurde über eine Straßenverkehrsangelegenheit in Verbindung mit einer Pachtangelegenheit beraten und beschlossen, die Interessen Dritter berührt.
- Es wurde über eine Grundstücksangelegenheit beraten und beschlossen.
- Es wurde über Pachtangelegenheiten beraten.
- Es wurde über eine Maßnahme an einem öff. Gebäude beraten und beschlossen:
  Hier: Gestaltung der Außenwand der Krippe U3
- Es wurde über eine Planungsangelegenheit beraten.
- Es wurde über ein Problem in Bezug auf private Aufträge zur Breitbandversorgung beraten (Privateigentümer betroffen).

Er bedankt sich bei allen Beteiligten für den regen Austausch und schließt die Sitzung um 21:15 Uhr.

Vorsitzender Protokollantin